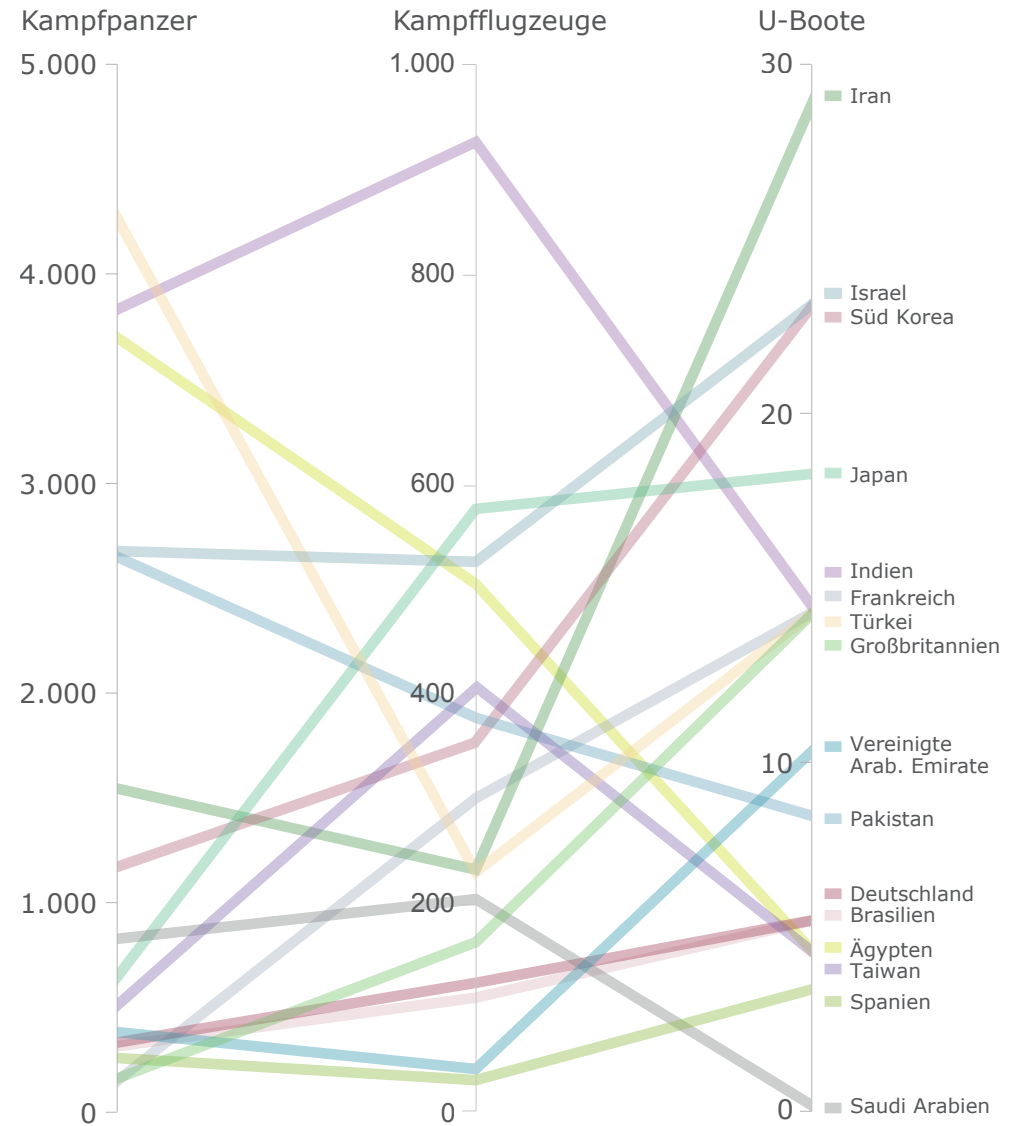
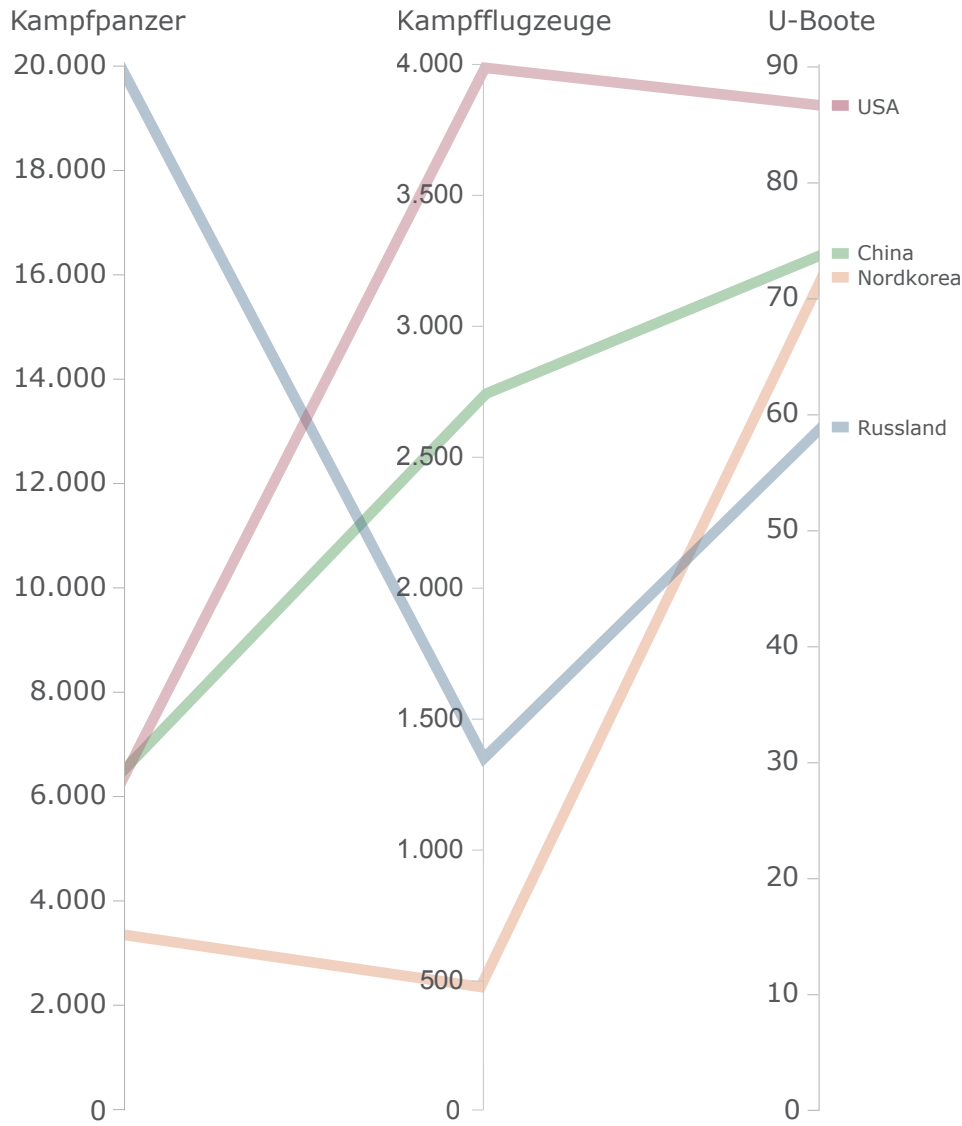


■ ■ Besitz Schwerer Waffen im Vergleich 2014

Anzahl (Stück) von Kampfpanzern, Kampfflugzeugen und U-Booten ausgewählter Länder



Quelle: International Institute for Strategic Studies 2015
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
 bpb/BICC, 2015, sicherheitspolitik.bpb.de



Besitz Schwerer Waffen 2014

Die Grafik zeigt den Besitz von Kampfpanzern, Kampfflugzeugen und U-Booten von 20 Ländern für das Jahr 2014. Die erste vertikale Achse führt die Anzahl der Kampfpanzer auf, die zweite die Kampfflugzeuge und die dritte militärische U-Boote. Für jedes der 20 Länder wird die Anzahl der Schwere Waffensysteme durch eine farbige Linie miteinander verbunden. Die Maximalwerte jeder Achse werden durch den höchsten Wert jeder Kategorie bestimmt.

Fakten

Schwere Waffensysteme bilden auch heute noch den Kern moderner Streitkräfte. Dazu zählen die hier dargestellten Kampfpanzer, Kampfflugzeuge und U-Boote aber auch Kriegsschiffe und Raketen. Es handelt sich dabei um sogenannte Konventionelle Waffen, die aber auch als Trägersysteme von nichtkonventionellen Waffen benutzt werden können.

Vor allem die Bedeutung von Kampfflugzeugen ist in den letzten sechs Jahrzehnten stetig gestiegen. Sie werden z.B. auch in aktuellen Kriegen und Konflikten wie in Syrien, Afghanistan und am Horn von Afrika eingesetzt. Kampfpanzer verlieren vor allem in Westeuropa und anderen westlichen Staaten an Bedeutung, in anderen Ländern werden sie jedoch weiterhin als wichtige strategische Waffe angesehen. Der Verkauf im Jahr 2015 von 270 deutschen Leopard 2 Panzern nach Saudi-Arabien mag als Beispiel hierfür gelten. Die Bedeutung der internationalen Wasserwege hat durch die globale Verflechtung des Handels stark zugenommen. Hier kommen neben Kriegsschiffen auch U-Boote zum Einsatz. Zwar verfügen nur Russland, Frankreich und die USA über atombetriebene U-Boote, doch auch konventionell betriebene U-Boote aus Russland und einigen westeuropäischen Ländern wie Deutschland, Frankreich, Schweden und Spanien finden weltweit wachsende Absatzmärkte.

In der Grafik wird deutlich, dass die drei am stärksten militarisierten Länder die USA, China und Russland sind und dass sich ihr Waffenbesitz weit über den anderer Länder abhebt.

Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Bei der Länderauswahl wurde darauf geachtet, die Länder mit den meisten Waffen einer Kategorie zu erfassen. Ausgewählt wurden die Top 11 der Kampfpanzer, die Top 16 bei den Kampfflugzeugen und die Top 14 bei den U-Booten. Ergänzt wurden diese Auswahl durch Deutschland und Brasilien.

Definiert werden **Schwere Waffensysteme** als größere Maschinen, die im unmittelbaren Gefecht eingesetzt werden und verschiedene militärische Anforderungen (Bewegung, Feuerkraft, Panzerung, usw.) in ein Gesamtsystem integrieren. Hierzu zählen unter anderem: Panzer, Hubschrauber, Kampfflugzeuge, U-Boote, Raketen und Kriegsschiffe. Sie unterscheiden sich von „kleinen und leichten“ Waffen, die von einer oder zwei Personen getragen werden können und von nichtkonventionellen Waffen (z.B. Atombomben, Giftgas).

Kampfflugzeuge sind Flugzeuge, deren Ziel hauptsächlich die Zerstörung eines Bodenzieles oder eines anderen Flugzeuges ist und die entsprechend ausgerüstet sind. Kampfflugzeuge können auch andere militärische Aufgaben wie Aufklärung übernehmen. Man unterscheidet zwischen drei verschiedenen Anwendungen: reine Luft-Luft-Abwehr-Flugzeuge (Jagdflugzeuge), Luft-Luft und Luft-Boden taugliche Kampfflugzeuge (Jagdbomber) und reine Luft-Boden Flugzeuge (Bomber). Für die Bekämpfung von Zielen können die Flugzeuge mit gelenkten Flugkörper, un gelenkten Raketen, Bomben, Bordmaschinengewehren, Bordkanonen oder anderen Zerstörungswaffen bewaffnet und ausgerüstet werden.

Kampfpanzer sind neben Schützenpanzern und Transportpanzern die häufigsten schwer gepanzerte Fahrzeuge. Sie laufen oft mit Kettenbetrieb und sind mit einer beweglichen Geschützkanone auf einem drehbaren Turm bewaffnet. Kampfpanzer haben ein Leergewicht von mindestens 16,5t, die Geschützkanone kann mit einem Kaliber von mindestens 75mm bewaffnet werden.

Militärische U-Boote werden für Kampfeinsätze, zur Abschreckung, Aufklärung und Versorgung eingesetzt. Da sie im versteckten operieren können und für den Feind nur schwer zu entdecken sind, sind sie für Militärs besonders interessant. Je nach Verwendung unterscheidet man U-Boote in ihrer Antriebsart, Größe und Bewaffnung. Atomangetriebene U-Boote können aufgrund der autarken Energieversorgung mehrere Monate unter Wasser bleiben, andere Antriebsarten sind besonders geräuscharm und ermöglichen so den U-Booten, lange unentdeckt zu bleiben.

Datenquellen

IISS (The International Institute for Strategic Studies)

Das Militärpersonal wird jährlich vom IISS (The International Institute for Strategic Studies) im The Military Balance veröffentlicht. Das IISS arbeitet im wissenschaftlichen Bereich der Politikberatung und befasst sich mit militärischen und strategischen Fragen. Im jährlich publizierten Military Balance-Bericht sind Angaben zur Anzahl von Soldaten, Waffen, Bevölkerung und BIP zu 171 Territorien aufgeführt. Hauptsächlich werden die Bereiche Waffen und Soldaten (inklusive Rekruten, Paramilitärs und Reservisten) pro Land differenziert und detailreich aufgelistet. Ebenfalls bewertet das IISS die militärischen Kapazitäten und Rüstungsökonomien.

The Military Balance

<http://www.iiss.org/publications/military-balance/>

Für einen detaillierten Überblick der Daten und Datenquellen siehe: Modul „[Militärische Kapazitäten und Mittel](#)“ sowie die Themengruppe „Schwere Waffensysteme“ mit den beiden Datenebenen „[Anzahl Schwerer Waffensysteme](#)“ und „[Anzahl Schwere Waffensysteme pro 10.000 Einwohner](#)“.